

14.05.11 BC Erlbach : SG Jößnitz 1:0 (0:0)

Jößnitz: Hubl, Singer, Keller M., Dietrich, Vitovec, Keller St., Arndt, Schneider, Gebauer, Wiesner, Ulbricht

Tore: 1:0 Stengel (80.)

Die SGJ belohnt sich erneut nicht selbst.

Auf einem unzumutbaren Platz (Kiesplatz!) verlor die SGJ am Samstag in Erlbach. Polster, Pfingst und Unger fehlten arbeitsbedingt, dafür rückte Wiesner ins Aufgebot. In den ersten 20 Minuten war die SGJ optisch überlegen, klare Torchancen waren Mangelware. Auf Seiten von Erlbach wäre eine Kopfball fast im Tor gelandet, er ging aber nur knapp vorbei. Ab Mitte der 1. HZ hatte man sich auf den Platz "eingestellt" und es ergaben sich einige gute Gelegenheiten. Gebauers Freistoß knallte an die Latte, Arndt hätte eine Hereingabe aus 5m verwandeln müssen.

Nachdem in HZ 1 Erlbach noch einzelne Gegenstöße startete, war in HZ 2 nur noch eine Mannschaft präsent: Jößnitz. Man erspielte sich mit guten Kombinationen, trotz der widrigen Platzverhältnisse, zig Torchancen. Doch weder Gebauer, der einen Handelfmeter nicht verwandeln konnte (Erlbachs Torhüter Wild parierte gut), als auch alle anderen Spieler der SGJ waren nicht in der Lage, aus den vielen guten Torgelegenheiten einen Treffer zu erzielen. Arndt köpfte aus 1m am Tor vorbei, Schneider vergab aus 5m, Ulbricht und Gebauer verpassten aus 10m, um nur ein paar der Chancen aufzuzählen. Und so kam es wie so oft in den letzten Spielen: Man kassierte einen Gegentreffer - auch wenn die SGJ Abwehr an diesem Tag ziemlich sicher agierte - und rannte analog zu letzter Woche einem Rückstand hinterher. Doch diesmal gelang es nicht, den Ausgleich zu erzielen. Man hätte wahrscheinlich nochmals 90 Minuten spielen können, ein Treffer wäre nicht gefallen.

Fazit: Es fehlte nur eine Sache: ein Tor.

In einer Woche erwartet man zuhause Weischlitz. Auch wenn die Chancen immer geringer werden, sich für die Vogtlandklasse zu qualifizieren, werden wir es bis zuletzt versuchen, das Ziel zu erreichen.

(sg)

Reserven 3:0 (2:0)

Ohne Wechselspieler begab man sich auf den Bolzplatz zu Erlbach um auf Punktejagd zu gehen. Von Beginn an ergab sich ein offenes Spiel, welches von hohen Bällen geprägt war. An der kämpferischen Leistung unserer Mannschaft gab es heute nichts auszusetzen, jeder lief für den anderen mit, zudem die komplette 2. HZ auf Birke verzichtet werden musste, welcher sich eine Zerrung zuzog. Die letzte Viertelstunde gings dann noch zu 9 weiter, P. Rothe knickte unglücklich um und konnte leider nicht weiterspielen. Alles in allem ist das Ergebniss mit einem 3:0 für die Gastgeber, unter den gegebenen Umständen, durchaus ok.

(mk)